

Vereine in Baden



Ergebnisse der Erhebung (Feb-März 2021)

Florian Kauffmann, Dominik Karner, Reinhard Millner, Michael Meyer

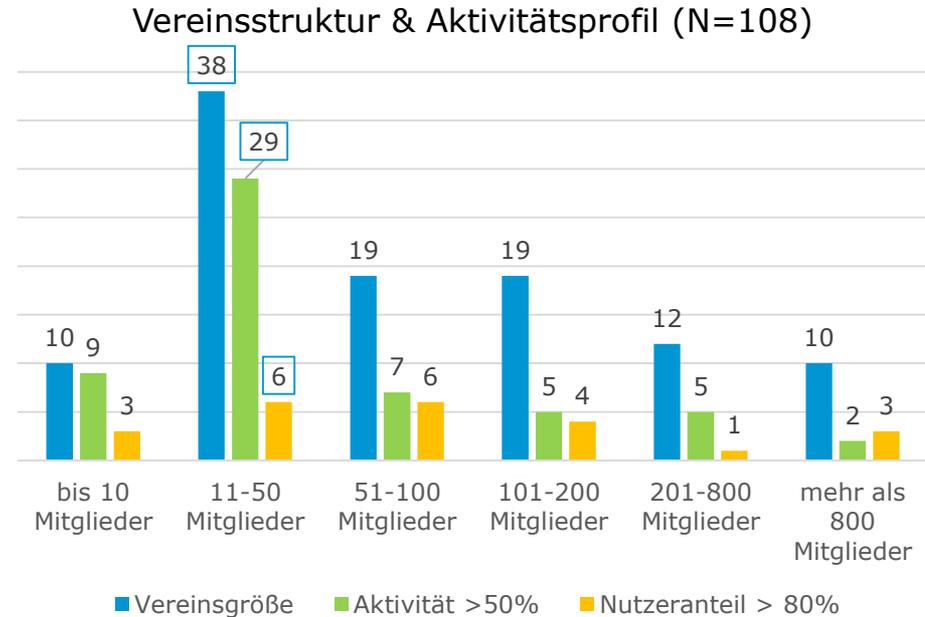
09.03.2022



- Erhebung der wichtigsten Kerndaten der Vereine (z.B. Mitgliederzahl, Tätigkeitsfeld, etc.)
- Feststellung, welche und wie viele der in Baden ansässigen Vereine aktiv sind und wie diese von der Unterstützung durch die Stadt Baden profitieren können
- Erhebung und Einordnung bestehender Bedürfnisse der Badener Vereine
- Schaffung einer fundierten Datengrundlage für mögliche weitere Schritte

Vereinsstruktur & Aktivitätsprofil

- Gesamt **37.524** Mitgliedschaften (in einem oder mehreren Vereinen)
- **über 60%** aller befragten Vereine haben weniger als 100 Mitglieder (MED: 65)
- Kleine Vereine weisen die höchste Mitgliederaktivität auf
- Frage der Nutzung ohne Aktivität wurde sehr unterschiedlich wahrgenommen



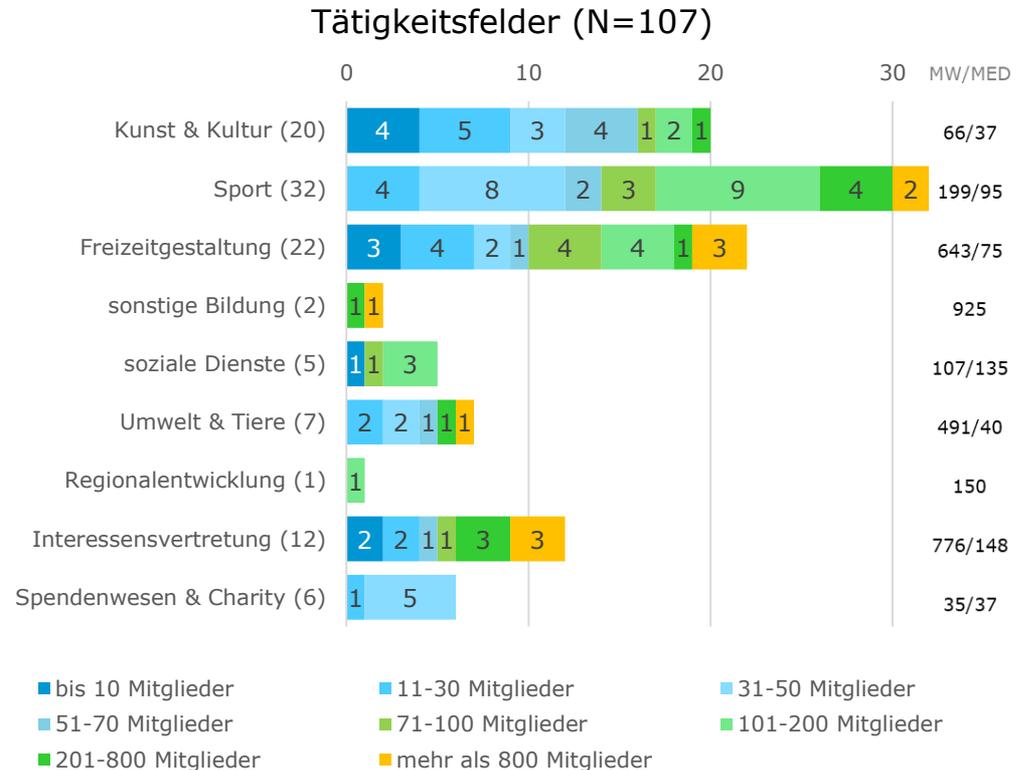
38 Vereine im Sample haben zwischen 11 und 50 Mitgliedern.

In 29 dieser Vereine beteiligen sich über 50% aktiv am Vereinsgeschehen.

6 von diesen 38 Vereinen geben an, dass 80% ihrer Mitglieder nur das Vereinsangebot nutzen.

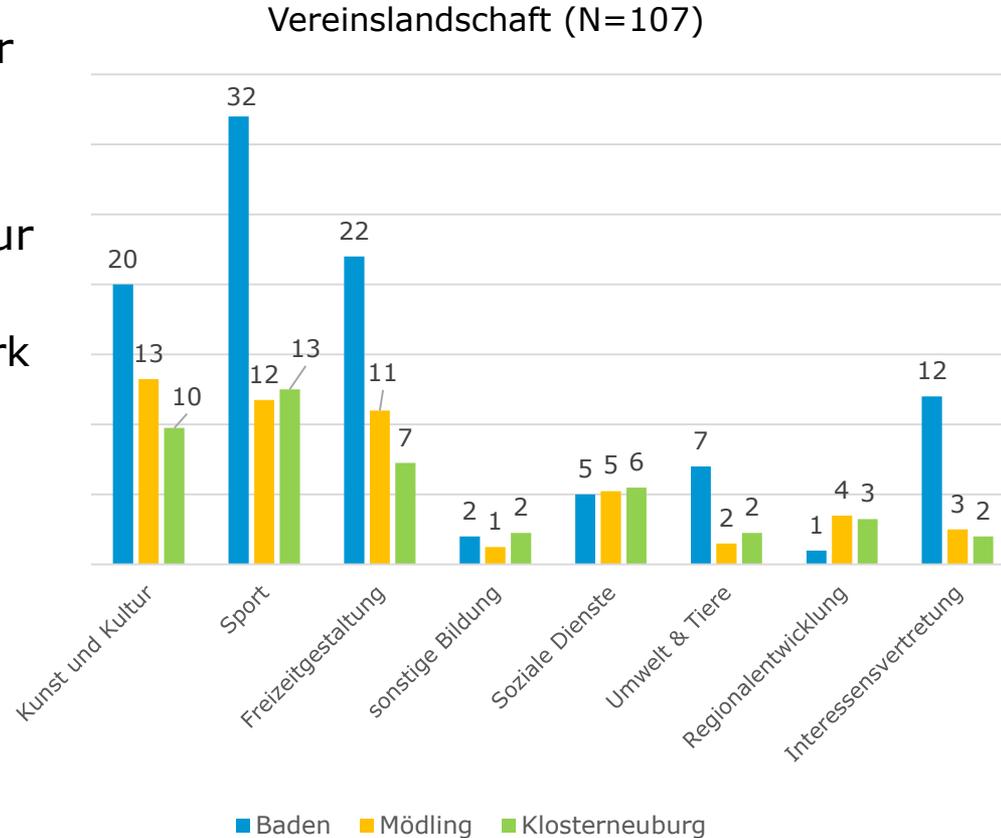
Vereinsgröße & Tätigkeitsfeld

- Kleinere Vereinsstrukturen in den Bereichen Kunst & Kultur, Charity
- Mittelgroße Vereine vor allem im Sportbereich und Freizeitgestaltung
- Sehr große Vereine (>800)
 - Sportunion, Alpenverein
 - Eisenbahner Kulturverein, AHLB-NÖ
 - Volkshochschule Baden
 - TSV-Baden
 - KOBV, Weltmenschverein, Absolventenverein Bisop



Vereinslandschaft im Vergleich

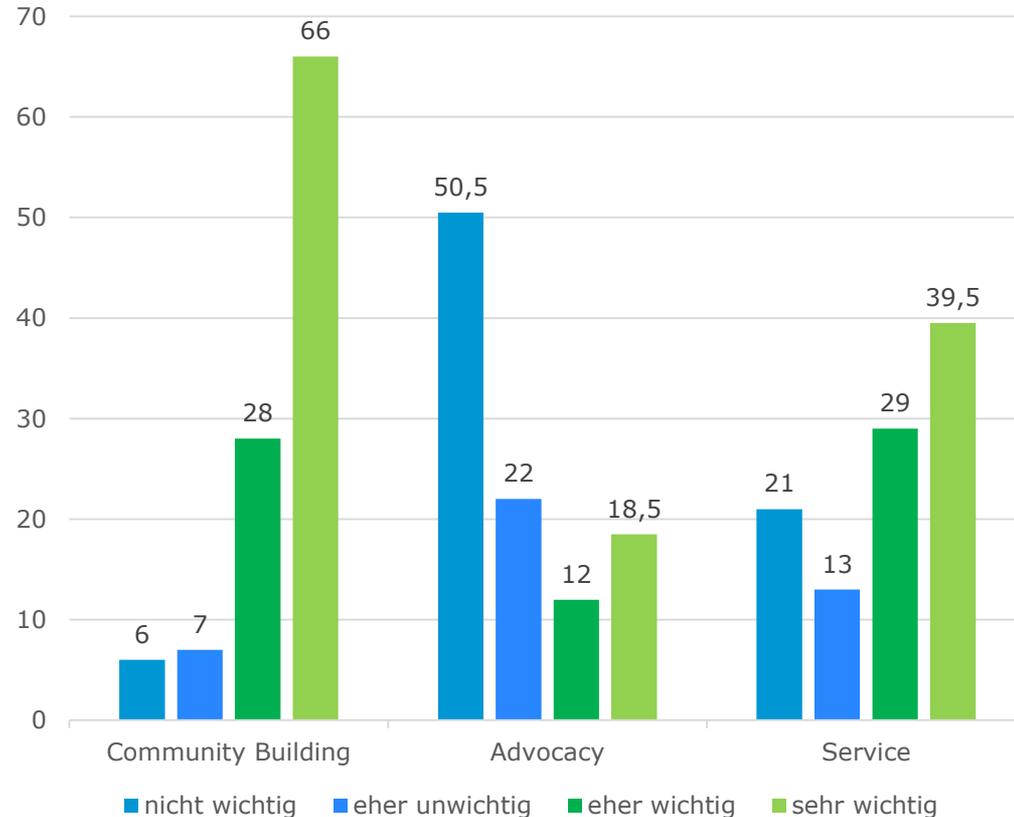
- Vergleichsgemeinden auf Basis der Bevölkerung in der Gemeinde
- hohe Vereinsdichte im Vergleich zur Bevölkerung
 - Erholungs- und Freizeitsektor stark vertreten und nachgefragt



Zivilgesellschaftliche Rolle der Vereine

- Badens Vereine fördern das Gemeinschaftsgefühl in der Stadt
 - Vertrauensbildung
 - regelmäßiger Kontakt
- Bedarfsdeckung spezifischer Angebote und Dienstleistungen
 - kostengünstig oder kostenfrei
- öffentliche Vertretung von Interessen eher nachrangig

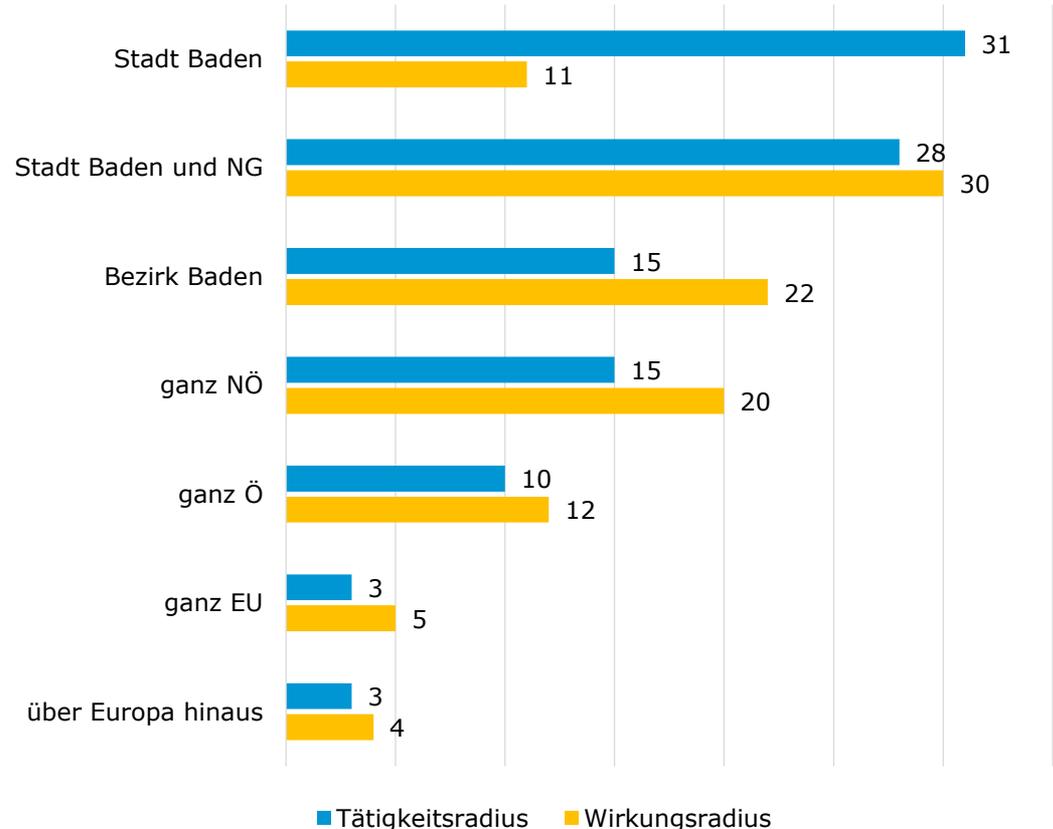
Zivilgesellschaftliche Rolle (N=108)



Tätigkeitsradius & Wirkungsradius

- Tätigkeit stark an die Region gebunden
- Wirkung der Vereinstätigkeit strahlt in umliegende Regionen aus
 - z.B. VHS Baden, Pro Jazz Austria
- Großes Einzugsgebiet, vor allem für spezielle Vereinsangebote
 - z.B. Trabrenn-Verein, Bridge4you, Chorforum Anninger

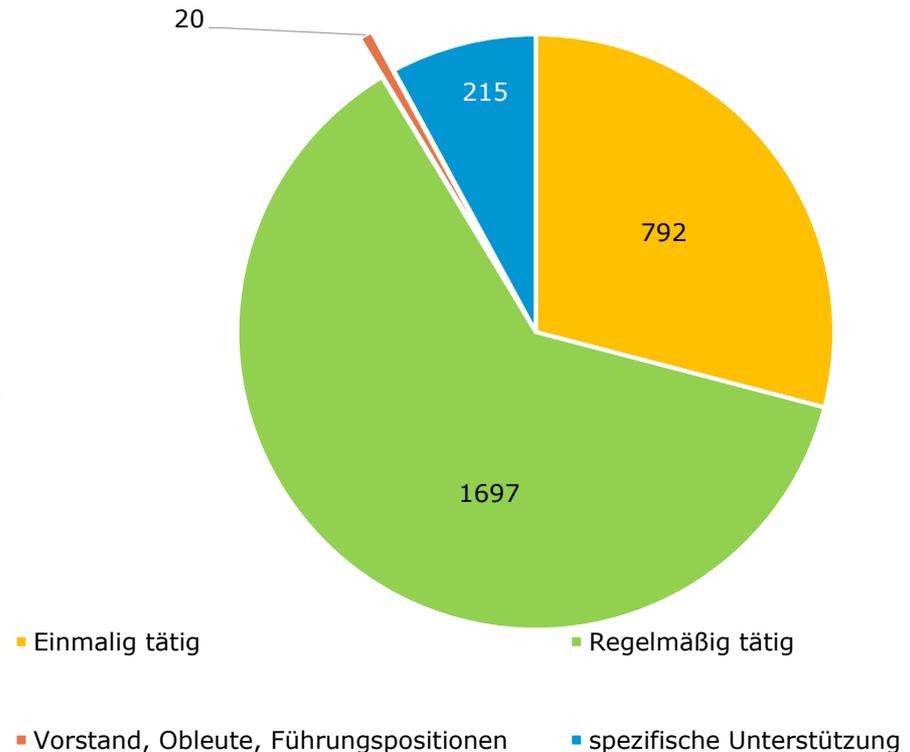
Tätigkeits- & Wirkungsradius (N=108)



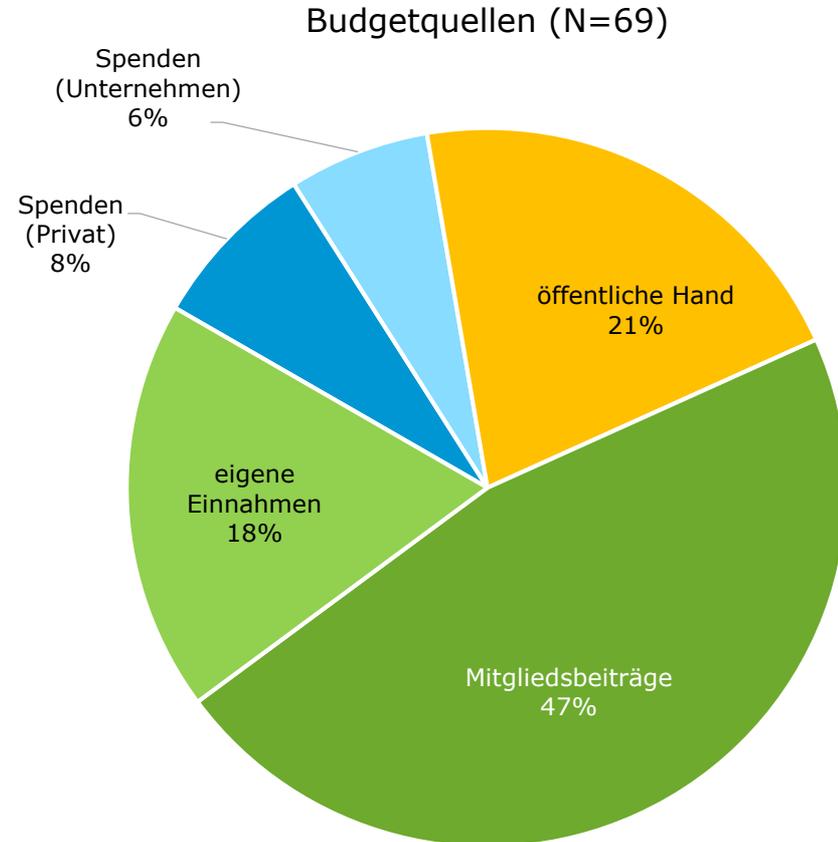
Rolle des Ehrenamtes

- Für 95% der Vereine ist ehrenamtliche Arbeit sehr wichtig oder wichtig
- 23 Vereine beschäftigen bezahltes Personal
 - zumeist in Teilzeit
 - z.B. Hospizbewegung Baden
 - große Vereine (Administration)
 - z.B. Kolpingfamilie Baden
 - Social Businesses

Personen die 2019 ehrenamtlich tätig waren...
(N=108)



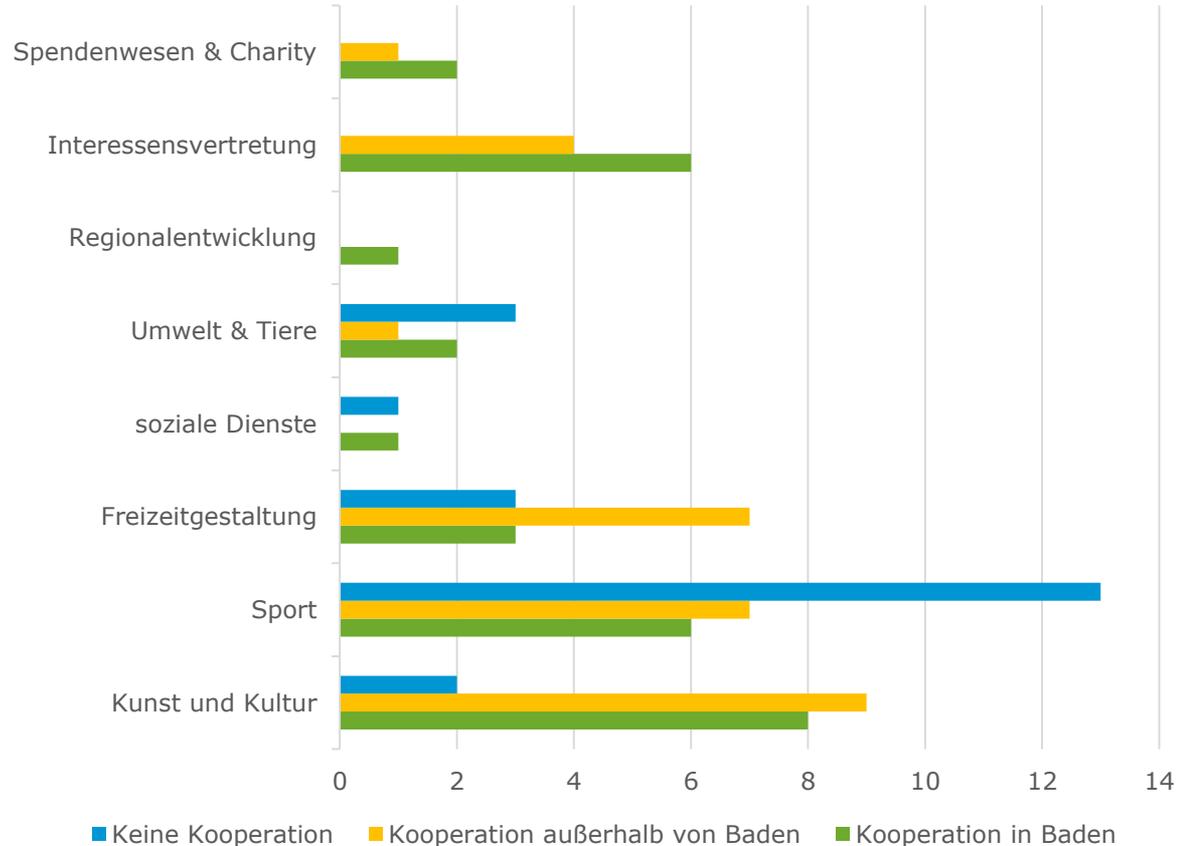
- Budget 2019 (N=46)
 - Max/Min: 600.000€/500€
 - Mittelwert: 40.281€
 - Median: 4.000€
- Mitgliedsbeiträge von größerer Bedeutung als im sonstigen Großraum Wien
- Budgetverwendung (N=71)
 - knapp 1/3 wendet mehr als die Hälfte des Budgets für Räumlichkeiten auf
 - größter Kostenfaktor sind vereinspezifische Ausgaben



Kooperation zwischen Vereinen

- über 50% der Kooperationen betrifft Veranstaltungen
- weitere Kooperationen betreffen allgemeinen Austausch und Vernetzung
- Dachverbände spielen vor allem im Ausbildungsbereich eine Rolle
- Kooperation auch von Vereinszweck und Ausrichtung abhängig

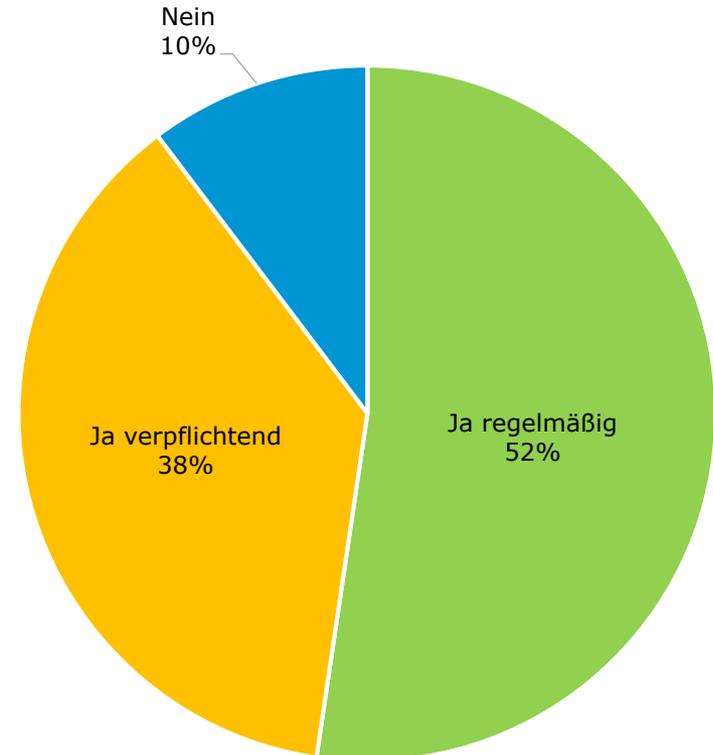
Kooperation nach Vereinsgegenstand (N=108)



Kontakt zur Stadtgemeinde Baden

- 96 Vereine haben Kontakt zur Stadtgemeinde Baden
 - lediglich 11 Vereine hatten bisher keinen Kontakt
- ca. 45% haben direkten Kontakt mit BGM Szirucsek und/oder VBGMIn Krismer
- zusätzliche 15% stehen in Kontakt zu Mitgliedern der Stadtregierung
- Kulturreferat (ca. 15%) sowie Sport- und Jugendreferat (ca. 25%) sind die am häufigsten kontaktierten Abteilungen

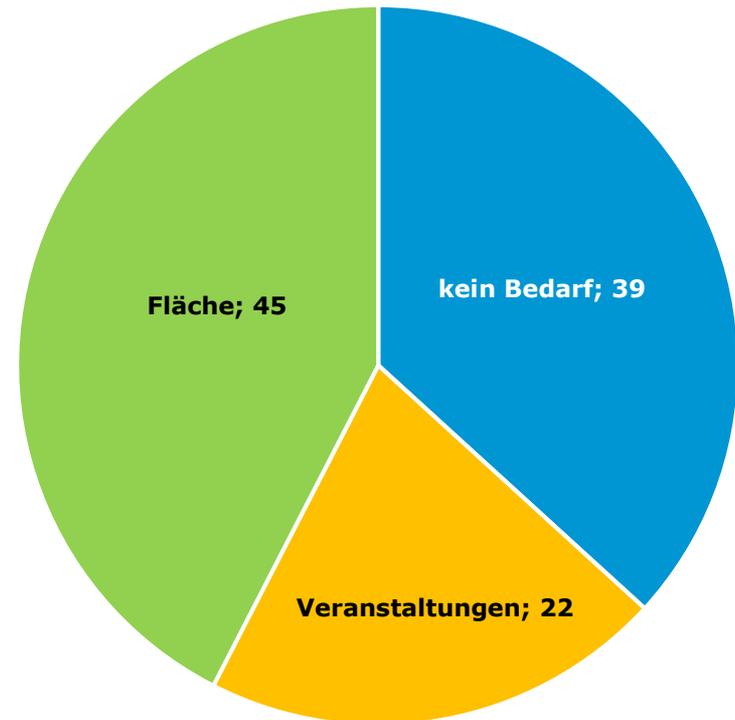
Kontakt zur Stadt (N=107)



Raumbedarf der Badener Vereine

- Raumbedarf sehr spezifisch und tendenziell auf Angebotserweiterung ausgerichtet
 - Zuordnung nach punktuell oder regelmäßigem Bedarf
 - nur 3 Vereine haben akuten Bedarf
 - Veranstaltungen
 - Bühne
 - Seminare und Workshops
 - Hauptversammlungen
 - Flohmärkte
- *tendenziell Großveranstaltungen*

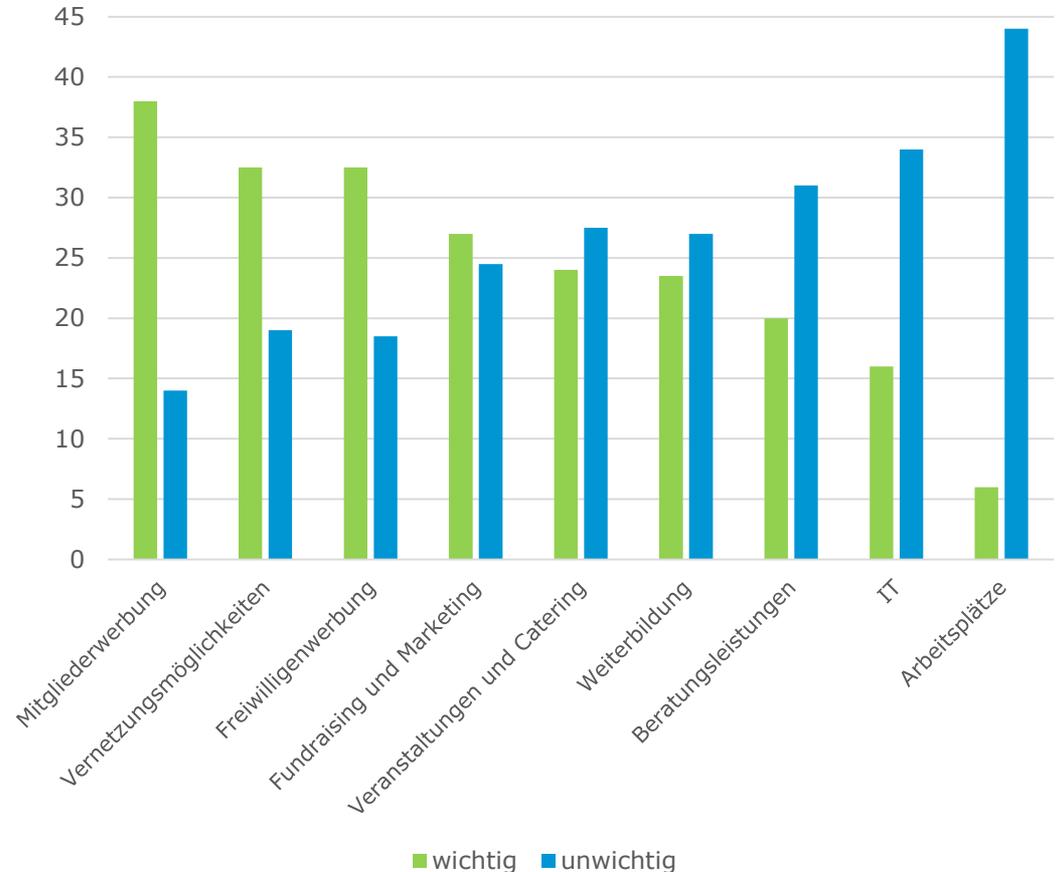
zusätzlicher Raumbedarf (N=106)



Bedürfnisse der Badener Vereine

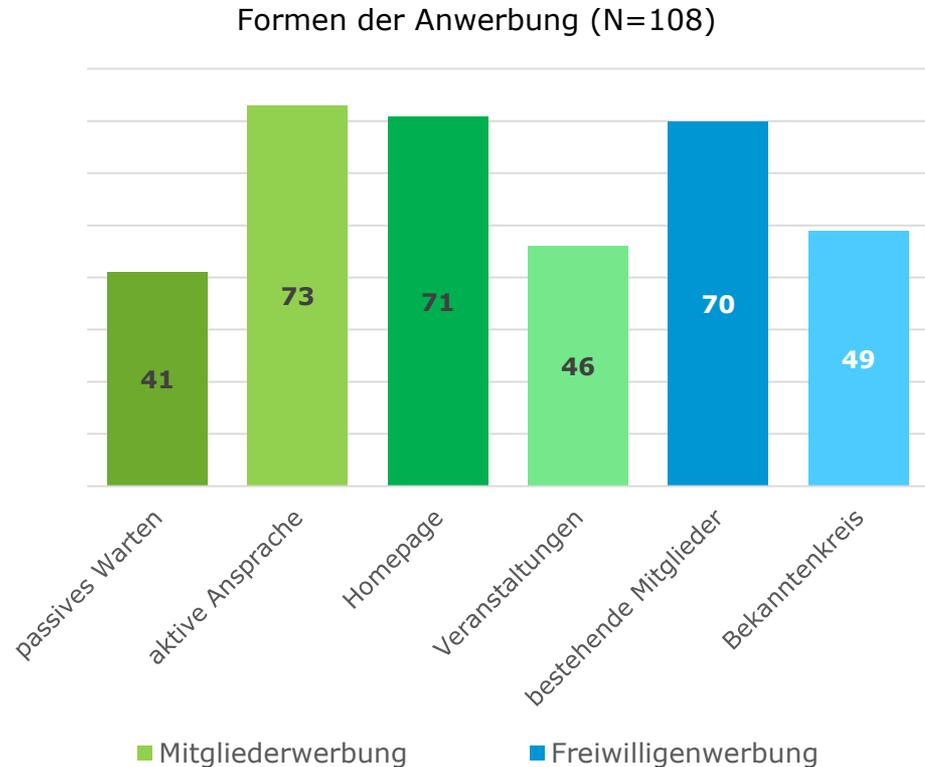
- hoher Bedarf in den Bereichen Vernetzung und Wachstum
 - Freiwilligenwerbung
 - Mitgliederwerbung
 - noch stärkere Vernetzung gewünscht
- wenig Bedarf an IT- und Beratungsdienstleistungen
- kaum Bedarf an flexiblen Arbeitsplätzen (Co-Working)
- Weiterbildung meist über den Dachverband

zusätzliche Angebote (N=108)



Mitglieder- und Mitarbeiter*innenwerbung

- fließende Grenzen zwischen Mitgliedern und Freiwilligen
- Homepage für den Großteil der Vereine ein Muss
 - meist interne Bereiche vorhanden
- *Mundpropaganda* klassisches Anwerbungsinstrument



Baden verfügt über eine hohe Vereinsdichte und eine diverse, aktive Vereinslandschaft:

- besonders im Freizeitsektor (Kultur, Sport, sonstige Freizeitgestaltung)
- besonders wichtig ist die die Förderung der Gemeinschaft
- Jugendförderung oft genannt, Altersverteilung der Zielgruppen spiegelt dies aber nur bedingt wider
- Mitgliedsbeiträge stellen die Hauptfinanzierungsquelle dar

Mit ihrer Tätigkeit leisten die Vereine einen wertvollen zivilgesellschaftlichen Beitrag und vermitteln sowohl Werte als auch Informationen in den verschiedensten Bereichen.

- **Gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde** zeigt sich in den hohen Kontaktraten und der starken Vernetzung mit einzelnen Mitgliedern der Stadtregierung
 - allgemein hohe Zufriedenheit mit der bestehenden Infrastruktur
- **Veranstaltungsräumlichkeiten** sind Thema in den meisten Vereinen
 - Bereich umfasst Hauptversammlungen, Konzerte, Seminare, Turniere
 - Teilnehmer*innen und Gästezahlen variieren stark
- **Bedarf nach mehr Öffentlichkeit für Badener Vereine:**
 - Zentral für die Anwerbung von Mitgliedern, Freiwilligen und Mitarbeiter*innen
 - Tag der Vereine? Fest der Vereine?
 - Publikation über die Vereine?
 - Stärkere Vernetzung der Vereine, um Synergien zu nutzen

**Ohne die vielen Frauen
und Männer, die in Deutschland
ein Ehrenamt ausüben
... wäre unser Land um vieles
ärmer und unser Gemeinwesen
so nicht denkbar.
(Helmut Kohl)**



Vereinsmeier





**Kompetenzzentrum für Nonprofit
Organisationen und Social Entrepreneurship**

Welthandelsplatz 1
Gebäude D2, Eingang E, 3. Stock
1020 Wien

Social Entrepreneurship Center

Florian Kauffmann, MSc (WU)
Dominik Karner, MSc (WU)
MMag. Dr. Reinhard Millner
Univ.Prof. Dr. Michael Meyer

T +43-1-313 36-5887
F +43-1-313 36-905887
reinhard.millner@wu.ac.at